

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Donnerstag, 17. Dezember 2020 | Nr.51



Tiefenbachhalle wird vorübergehend Impfzentrum



Busangebot im Schozach-Bottwartal wird ausgeweitet

INHALT

Seite 14
Notdienste

Seite 2
Ilsfelder Nachrichten
Auf einen Blick
Rathaus aktuell

Seite 4
Amtliche Bekanntmachungen
Ilsfeld aktuell
Umwelt aktuell
Feuerwehr
Soziale Einrichtungen
Tageseinrichtungen
für Kinder
Schulen

Seite 23
Kirchliche Nachrichten
Parteinachrichten

Seite 31
Vereinsnachrichten
Sonstiges

ab Seite 37
Werbung

Stimmungsvolle Weihnachtszeit



Ausgangsbeschränkungen in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg.de



Aufgrund der verschärften Pandemielage im Land gelten ab **Samstag, 12. Dezember** folgende Ausgangsbeschränkungen und Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg.

Ausgangsbeschränkungen bei Nacht (20 Uhr bis 5 Uhr)

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist in dieser Zeit nur aus folgenden triftigen Gründen erlaubt:

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen.
- Besuch von Schulen, Kindertagesstätten und Veranstaltungen des Studienbetriebs.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von privaten Veranstaltungen in der Zeit vom 24. bis 26. Dezember.



Ausgangsbeschränkungen in Baden-Württemberg



Baden-Württemberg.de



Aufgrund der verschärften Pandemielage im Land gelten ab **Samstag, 12. Dezember** folgende Ausgangsbeschränkungen und Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg.

Ausgangsbeschränkungen bei Tag (5 Uhr bis 20 Uhr)

Alle Gründe für die Nachtstunden gelten auch zur Tageszeit. Zusätzlich ist der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung nur aus folgenden triftigen Gründen erlaubt:

- Alle Gründe, die auch bei Nacht gelten.
- Sport und Bewegung an der frischen Luft entweder alleine, mit einer weiteren, nicht im selben Haushalt lebenden Person oder nur mit Angehörigen des eigenen Haushalts.
- Erledigung von Einkäufen.
- Ansammlungen und private Veranstaltungen im privaten Raum mit Angehörigen des eigenen Haushalts oder max. 5 Personen aus bis zu zwei Haushalten sowie Verwandten in gerader Linie und Partner*innen (Kinder bis einschließlich 14 Jahre pro Haushalt ausgenommen).
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.



ABSTAND

HALTEN

Unsere Bauhofmitarbeiter – multifunktionell einsetzbar – kleiner Tätigkeitsausschnitt

Die folgenden Fotos geben einen kleinen Einblick in einen Teilbereich der Aufgabenfelder des Bauhofs, welcher (oder gerade?) auch in den Wintermonaten gut ausgelastet ist:



Pflege der Spielplätze – Verteilen von Fallschutz



Baum- und Gehölzpflege steht regelmäßig an



Friedhof und öffentliche Plätze sind vom Laub zu befreien.



Vorarbeiten im Freibad: Die Fundamente für Drehkreuz und Gruppentür für das neue Kassensystem werden erstellt.

Alle Jahre wieder: Winterdienst steht an...



... und die Weihnachtsbäume werden aufgestellt und mit Beleuchtung versehen.



Mithilfe beim Umzug der Bücherei in die neue Mediothek



Dies ist nur ein Teil der vielfältigen Aufgaben, die von den MitarbeiterInnen des Bauhofs wahrgenommen werden, aber es lässt erahnen, was das ganze Jahr über in der Gesamtgemeinde Ilfeld in den Zuständigkeitsbereich des Bauhofs fällt und dort geleistet wird.

Rathaus aktuell

Die Ablesekarten für die Wasserabrechnung 2020 wurden verschickt

Mitte Dezember haben Sie von uns eine Ablesekarte per Post für die diesjährige Wasserabrechnung erhalten. Falls Sie den Zählerstand bereits online gemeldet haben, erhalten Sie keine Ablesekarte.

Die Zählerstände können noch bis zum 31.12.2020 gemeldet werden.

Bei nicht fristgerechter Einreichung des Zählerstandes bis zum 31.12.2020, muss dieser geschätzt werden.

Zählerstände, die nicht über das Onlineportal oder per Ablesekarte gemeldet wurden, können nicht angenommen werden. Bitte füllen Sie daher die Ablesekarte aus.

Auch für die Gartenwasserzähler erhalten Sie Ablesekarten, welche zeitgleich mit den Wasserzählern abgerechnet werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Obermeyer: Tel. 07062-904234 oder Natalie.Obermeyer@ilsfeld.de Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!

Ilsfeld aktuell



Sehr geehrte Damen und Herren,

wofür hier vor Ort die Zeit fehlte, um sich ausgiebig auszutauschen, wurde zwischenzeitlich vom Sozialministerium Baden - Württemberg bestätigt. Das Kreisimpfzentrum für den Landkreis Heilbronn soll in der Tiefenbachhalle in Auenstein installiert werden.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung werden diese Aufgabe annehmen, gerne unterstützen wir den Landkreis Heilbronn und das Land Baden-Württemberg bei diesem ambitionierten und logistisch höchst anspruchsvollen Projekt. Alle Beteiligten sind sich einig, dem allgegenwärtigen Wunsch nach einer zeitnahen Impfung hat sich alles andere unterzuordnen.

Schon heute darf ich ganz herzlich Dankeschön sagen:

- den Vereinen in der Gesamtgemeinde Ilsfeld. In ganz besonderer Weise gilt dies dem Vorstand des SSV Auenstein als Hauptnutzer der Tiefenbachhalle für dessen großes Verständnis und dessen Kooperationsbereitschaft
- der Schulleitung der Schlossbergschule für deren Unterstützung und Verständnis, inklusive der Kindertageseinrichtungen
- und den bei dem Projekt eingebundenen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die vorbehaltlose Unterstützung - allen voran unserem Hausmeisterteam um Giovanni Sinopoli

So positiv die Entscheidung des Sozialministeriums für die Bürgerschaft und die große Zahl derer, die sich gerne zeitnah impfen lassen möchten, auch sein mag - unabhängig davon gibt es eine Vielzahl von offenen und unbeantworteten Fragen. Zum Jahresbeginn werden wir in der Sache erneut informieren. Erste Informationen von Seiten des Landes können Sie der beigefügten Pressemitteilung entnehmen.

Auf vier Punkte möchte ich nochmals gesondert und bereits heute eingehen.

Verkehr: Bei pro Tag ca. 800 Patienten ist im „schlimmsten“ Fall mit einem Fahrzeugaufkommen von bis zu 60 Fahrzeugen pro Stunde zu rechnen – so der geplante Shuttlebus (Busandienung) keine nennenswerte Entlastung mit sich bringt – und ist sicherlich beherrschbar (vor allem an diesem Standort). Jeder Regelsportbetrieb und jeder Schulbeginn löst eine größere Zahl von Fahrzeugbewegungen aus.

Schulsport: Noch vor Weihnachten wird es mit der Schulleitung der Schlossbergschule weitere Gespräche über die Alternativen für einen Schulsport für das Jahr 2021 geben. Aufgrund der Hallensituation in der Gesamtgemeinde ist ein Schulsportangebot für die Grundschüler natürlich möglich. Dieses gilt es, in den Stundenplan zu integrieren und die logistischen Vorarbeiten zeitnah abzuschließen.

Vereinssport: Davon ausgehend, dass der aktuelle Lockdown im Frühjahr 2021 aufgehoben werden wird und ein Vereinssport wieder möglich ist, werden die Alternativen für den Vereinssport noch vor Weihnachten mit dem Vorstand des SSV Auenstein ein erstes Mal diskutiert werden. Klar ist, und dies kann nicht deutlich genug gesagt werden, dass die Inanspruchnahme der Tiefenbachhalle für Zwecke eines Impfzentrums nicht alleine zu Lasten der Nutzer der Tiefenbachhalle gehen kann.

Warum die Tiefenbachhalle?: Unter den Kommunen des Landkreises Heilbronn bestand Konsens, die Auswahl von Seiten der Fachbehörden (Sozialministerium, Landratsamt Heilbronn) für eine bestimmte Liegenschaft zu unterstützen - schließlich basiert die Auswahlentscheidung auf guten Argumente und zahlreichen Abwägungen (Standortvergleiche). In Ilsfeld gibt es verschiedene Hallen, die theoretisch in Frage kämen. Die Gemeindehalle in Ilsfeld ist viel zu klein und wird den logistischen Anforderungen nicht gerecht. Die Steinbeishalle in Ilsfeld verfügt nicht über die erforderliche technische Infrastruktur. Die Schozachtalhalle in Ilsfeld hat, wie bekannt ist, brandschutzrechtliche Defizite, die im Rahmen der anstehenden Sanierung behoben werden sollen. Zudem ist die Barrierefreiheit nicht im gewünschten Maße vorhanden, die Lüftungsanlage entspricht nicht dem Stand der Technik, usw..

Für die Tiefenbachhalle sprechen unter anderem folgende Gründe:

- Die mobile Einheit (für Pflegeheime usw.) kann ebenfalls vor Ort untergebracht werden
- Perfekte Anbindung an die Landesstraße und die Autobahn
- Optimaler Zuschnitt, um den Nutzern mehrerer Impfst Straßen barrierefreien Zugang zu ermöglichen und ohne Begegnungsverkehr die Halle wieder zu verlassen
- Technische Infrastruktur ist hervorragend (Kühlung, Lüftung, Brandschutz)
- Parkierung ist ausreichend

Sollten Sie Fragen haben, so lassen Sie es mich wissen - gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Für Ihr Verständnis darf ich mich im Namen des Landes Baden-Württemberg und des Landkreises Heilbronn ganz herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Knödler
Bürgermeister



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION
PRESSESTELLE



Impulsprogramm
der Landesregierung

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 320/2020

02.12.2020

🦁 Standorte für Kreisimpfzentren stehen fest

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Impfstrategie steht auf stabilem Fundament / Auch an rund 50 dezentralen Standorten können wir ab 15. Januar 2021 gegen das Coronavirus impfen“

Die Standorte für die Kreisimpfzentren stehen fest. Bis Mittwochvormittag (2. Dezember) hatten die baden-württembergischen Städte, Gemeinden und Landkreise Gelegenheit, dem Ministerium für Soziales und Integration ihre Vorschläge für geeignete Standorte zu melden. Hierzu hatten sie einen Kriterienkatalog erhalten, um die Anforderungen für eine geeignete Liegenschaft einschätzen zu können. Die Entscheidung über die Standorte der Kreisimpfzentren erfolgte in Zusammenarbeit des Landes mit dem Städtetag Baden-Württemberg, dem Landkreistag Baden-Württemberg und dem Gemeindetag Baden-Württemberg unter Beteiligung der jeweiligen Kommunen.

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Unsere Impfstrategie steht auf einem stabilen Fundament. Nach den neun Zentralen Impfzentren in Freiburg, Offenburg, Karlsruhe, Heidelberg, Stuttgart (2), Rot am See, Tübingen und Ulm haben wir nun auch die Standorte für die Kreisimpfzentren festgelegt. Diese sollen am 15. Januar 2021 betriebsbereit sein.“

Eine vollständige Liste mit den Standorten finden Sie im Anhang.

Wie erfolgte die Auswahl der Kreisimpfzentren?

Die Städte, Gemeinden und Landkreise waren im November dazu aufgerufen worden, Vorschläge für Liegenschaften zu unterbreiten und beim Land einzureichen, die sich als Kreisimpfzentren eignen. Hierzu haben sie vom Land einen Kriterienkatalog erhalten, um die Anforderungen einschätzen zu können. Die Entscheidung über die Standorte der Kreisimpfzentren erfolgte in Zusammenarbeit des Landes mit dem Städtetag Baden-Württemberg, dem Landkreistag Baden-Württemberg und dem Gemeindetags Baden-Württemberg unter Beteiligung der jeweiligen Kommunen.

Wie viele Impfzentren wird es in meinem Stadt- bzw. Landkreis geben?

In jedem Stadt- und Landkreis sollen größenabhängig ein bis zwei weitere Impfzentren aufgebaut werden. Die sechs bevölkerungsreichsten Stadt- und Landkreise erhalten zwei Standorte, alle anderen erhalten einen Standort.

Ab wann starten die Kreisimpfzentren?

Es ist geplant, dass die Kreisimpfzentren ihre Arbeit zum 15. Januar 2021 aufnehmen sollen.

Wie wird noch geimpft?

Flankierend zu den Impfzentren wird es mobile Impfteams geben, die sogenannten „aufsuchenden Angebote“ (bspw. für Pflegeheime). Ein Teil der vulnerablen Gruppen wird vor allem auf aufsuchende Angebote zur Impfung angewiesen sein. Daher stellen die mobilen Impfteams eine wichtige Ergänzung zu den geplanten Zentren dar, wenngleich die Umsetzung logistisch herausfordernd ist.

Zudem wird derzeit ein Konzept zur Impfung in Kliniken erarbeitet, in denen das dort beschäftigte Personal geimpft wird.

Wer koordiniert das Kreisimpfzentrum?

Aktuell sind das Land, der Städtetag Baden-Württemberg, der Landkreistag Baden-Württemberg und der Gemeindetag Baden-Württemberg über die möglichen Betreibermodelle im Austausch und in Abstimmung. Der Betreiber soll das Kreisimpfzentrum koordinieren.

Wer wird zuerst geimpft?

Die Priorisierung nimmt der Bund vor auf Empfehlungen der Ständigen Impfkommission, der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Deutschen Ethikkommission. Diese werden nach Zulassung des Impfstoffs/der Impfstoffe weiter konkretisiert. Dennoch ist bereits abzusehen, dass im ersten Schritt neben medizinischem Personal und Personal in kritischen Infrastrukturen vor allem vulnerable Personengruppen geimpft werden sollen. Daher werden zusätzlich mobile Impfteams eingesetzt, die beispielsweise Pflegeheime oder Wohneinrichtungen für Behinderte sowie private Haushalte (pflegebedürftige Personen, die nicht hinreichend mobil sind, um Impfzentren aufzusuchen) aufsuchen können.

Wie kommt der Impfstoff zu den Kreisimpfzentren?

Das Land ist in der Zeit vor einer Überleitung der SARS-CoV-2-Impfung in die Regelversorgung (also v. a. in die Hausarztpraxen) für die Impfstofflogistik zuständig. Das Land stellt die Impfstofflogistik und die benötigten Strukturen für eine mögliche Verimpfung zum 15. Januar 2021 bereit. Die Distribution des Impfstoffes vom Zentrallager aus ist verknüpft mit der landesweiten Verteilung des Impfstoffbestandes.

Ist die Sicherheit des Impfstoffs gewährleistet?

Die Sicherheit an den Impfzentren obliegt grundsätzlich den Betreibern. Begleitend werden die Ortspolizeibehörden sowie – auf Anordnung des Innenministeriums – der Polizeivollzugsdienst lageorientiert alle erforderlichen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung sowie der Leichtigkeit des Verkehrs treffen. Darüber hinaus steht der Polizeivollzugsdienst als kompetenter Ansprechpartner vor Ort in allen Sicherheitsfragen zur Verfügung.

Wer legt fest, welcher Impfstoff verabreicht wird?

Ein zugelassener Impfstoff steht zu Beginn nicht automatisch überall und für jeden sofort zur Verfügung. Er muss erst in ausreichender Menge hergestellt und verteilt werden. Zuständig für die Planung und Verteilung nach Einführung eines geeigneten Impfstoffs sind das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und die Bundesländer. Das BMG und die Bundesländer stehen dabei zu den geplanten Regelungsverfahren im Austausch.

Die Bundesrepublik Deutschland fördert aktiv den rechtzeitigen Aufbau von Herstellungskapazitäten für Impfstoffe in Deutschland und der EU. Dabei werden mit den Herstellern auch Verträge zur ausreichenden Versorgung der Bevölkerung in Deutschland und Europa mit potenziellen COVID-19-Impfstoffen geschlossen.

Wer stellt das Personal?

Zur Personalgestellung wird es notwendig sein alle freien Kapazitäten zu sammeln. Es wird nicht ausreichen, dass Personal aus einem Bereich (z. B. Krankenhäusern) eingesetzt wird. Hierfür werden Kraftanstrengungen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, der Landesärztekammer, der Baden-Württembergischen Krankenhaus-Gesellschaft, des MDK sowie verschiedenen Hilfsorganisationen notwendig sein. Ärztinnen und Ärzte, die sich in einem Impfzentrum engagieren möchten, werden gebeten, sich bei der Landesärztekammer oder bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zu melden. Für medizinische Fachkräfte und freiwillige Helfer wird derzeit eine Lösung erarbeitet, wo diese sich melden können.

Wie erfolgt die Anmeldung zur Impfung – werden Personengruppen dazu aufgerufen oder kann man sich anmelden und einen Termin geben lassen?

Es ist geplant, dass die Anmeldung telefonisch über eine spezielle Weiche der Telefonnummer 116 117 erfolgt. Allerdings sollen in größeren Zentren auch telefonische Anmeldungen direkt dort entgegengenommen werden können. Auch über eine App sollen Anmeldungen ermöglicht werden.

Wer stellt das Personal?

Zur Personalgestellung wird es notwendig sein alle freien Kapazitäten zu sammeln. Es wird nicht ausreichen, dass Personal aus einem Bereich (z. B. Krankenhäusern) eingesetzt wird. Hierfür werden Kraftanstrengungen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, der Landesärztekammer, der Baden-Württembergischen Krankenhaus-Gesellschaft, des MDK sowie verschiedenen Hilfsorganisationen notwendig sein. Ärztinnen und Ärzte, die sich in einem Impfzentrum engagieren möchten, werden gebeten, sich bei der Landesärztekammer oder bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zu melden. Für medizinische Fachkräfte und freiwillige Helfer wird derzeit eine Lösung erarbeitet, wo diese sich melden können.

Wie erfolgt die Anmeldung zur Impfung – werden Personengruppen dazu aufgerufen oder kann man sich anmelden und einen Termin geben lassen?

Es ist geplant, dass die Anmeldung telefonisch über eine spezielle Weiche der Telefonnummer 116 117 erfolgt. Allerdings sollen in größeren Zentren auch telefonische Anmeldungen direkt dort entgegengenommen werden können. Auch über eine App sollen Anmeldungen ermöglicht werden.

Zu welchen Zeiten kann man sich impfen lassen?

Die Impfzeiten sind kalendertäglich, also sieben Tage die Woche in zwei Schichten von 07.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr geplant.

Wie viele Impfungen finden pro Tag statt?

Pro Standort sollen etwa 800 Impfungen/Tag durchgeführt werden.

Wie lange soll das Kreisimpfzentrum bestehen bleiben?

Die Kreisimpfzentren sind aktuell bis Juni 2021 eingeplant. Sofern notwendig, wird deren Tätigkeit darüber hinaus auch verlängert werden.

Wo kann ich mich impfen, wenn die Kreisimpfzentren wieder aufgelöst werden?

Mittelfristig ist die Impfung für die Gesamtbevölkerung mit zunehmender Anzahl an verfügbarem Impfstoff im Laufe des Frühjahrs/Sommers über die Regelversorgung (Haus- und Facharztpraxen) vorgesehen. Das Land plant sich dann aus dem Impf-Geschehen zurückzuziehen.

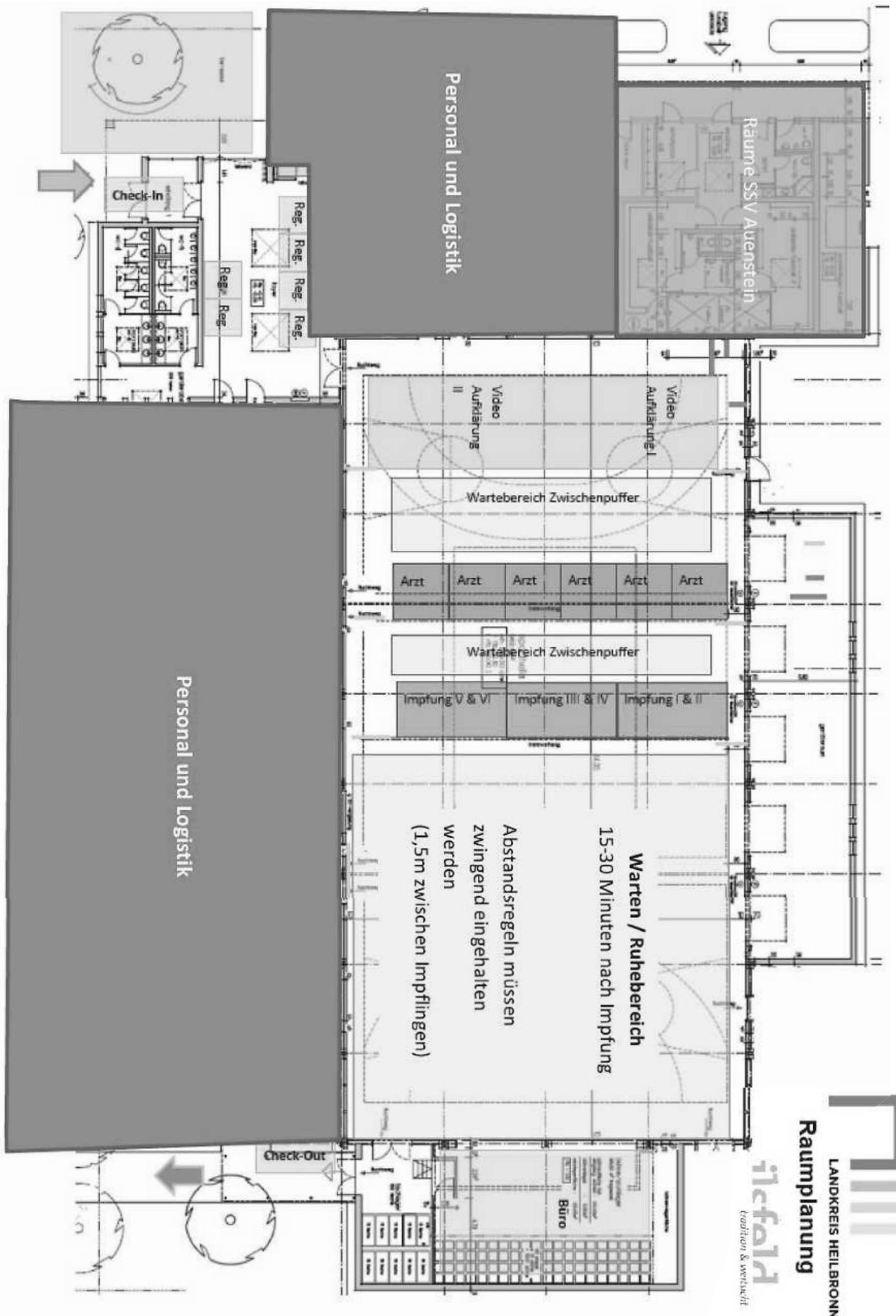
Reicht es, wenn ich mich einmal impfen lasse?

Derzeit ist von einer Verimpfung auf zwei Dosen im Abstand von 21-28 Tagen auszugehen. Die gleichzeitige Vergabe von zwei Impf-Terminen ist anzustreben.

Liste der Kreisimpfzentren (Stand: 02.12.2020)

Land-/Stadtkreis	Standort	Anzahl der Standorte pro Kreis beträgt 1, sofern nicht anderweitig angegeben
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Stadt Baden-Baden	Baden-Baden Kurhaus	
Landkreis Rastatt	Bühl, Schwarzwaldhalle	
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Mosbach, Obertorzentrum	
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	- Sinsheim, „Parsa“-Halle - Weinheim	2
Landkreis Calw	Altensteig, DEKRA-Hotel Wart	
Landkreis Enzkreis	Mönsheim, Appenberg-Halle	
Landkreis Karlsruhe	- Sulzfeld EGO Halle 4 - Bruchsal, Praktiker-Baumarkt	2
Landkreis Freudenstadt	Dornstetten, Riedsteighalle	
Stadt Pforzheim	Pforzheim, Eissporthalle St.-Maur-Halle	
Regierungsbezirk Stuttgart		
Landkreis Böblingen	Messehalle Sindelfingen	
Landkreis Esslingen	- Stuttgart Messe - Esslingen, Gewerbegebäude Zeppelinstraße	2
Landkreis Ludwigsburg	Ludwigsburg, MM Studio (Doppelstandort)	2
Landkreis Heidenheim	Heidenheim, Congress Centrum	
Landkreis Ostalbkreis	Aalen, Ulrich-Pfeifle-Halle	
Landkreis Main-Tauber-Kreis	Bad Mergentheim, Berufliches Schulzentrum	
Stadt Heilbronn	Messehalle intersport red-blue	
Landkreis Heilbronn	Ilsfeld, Tiefenbachhalle	
Landkreis Göppingen	Göppingen, Esslinger Str. 10	
Landkreis Hohenlohekreis	Öhringen, Hohenlohe-Sporthalle	
Landkreis Rems-Murr-Kreis	Waiblingen, Rundsporthalle	

Landkreis Schwäbisch Hall	Wolpertshausen, Halle	
Regierungsbezirk Tübingen		
Landkreis Alb-Donau-Kreis	Ehingen, Alb-Donau-Center	
Landkreis Reutlingen	Reutlingen, Kreuzzeiche-Stadion, Tribünengebäude	
Landkreis Ravensburg	Ravensburg, Oberschwabenhalle	
Landkreis Tübingen	Tübingen, Paul-Horn-Arena	
Zollernalbkreis	Zollern-Alb-Kaserne (ehemalige LEA) Meßstetten	
Landkreis Sigmaringen	Hohentengen, Kaserne Sporthalle	
Landkreis Bodenseekreis	Messe - Friedrichshafen	
Landkreis Biberach	Ummendorf, Gemeindehalle	
Regierungsbezirk Freiburg		
Landkreis Waldshut	Stadthalle Tiengen	
Landkreis Konstanz	Stadthalle Singen	
Landkreis Ortenaukreis	- Rheintalsporthalle, Lahr - Messe Offenburg-Ortenau (zusätzliches KIZ an ZIZ- Standort)	2
Landkreis Rottweil	Rottweil, Stadthalle	
Landkreis Emmendingen	Kenzingen, ehemaliger Aldi-Markt	
Landkreis Lörrach	Lörrach, Freizeitcenter Impulsiv	
Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald	Müllheim	
Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	Villingen- Schwenningen, Tennishalle des Tennisclubs TCS Schwenningen e.V.	
Landkreis Tuttlingen	Tuttlingen, Kreissporthalle	
Stadtkreis Stuttgart	Noch nicht final gemeldet	2
Stadtkreis Karlsruhe	Karlsruhe, Kongresszentrum Schwarzwaldhalle	
Stadtkreis Freiburg	voraussichtlich Freiburg Messe	
Stadtkreis Ulm	Ulm Messe, Halle 5 und Teilbereich Halle 6	
Stadtkreis Heidelberg	Heidelberg, Gesellschaftshaus Pfaffengrund	
Stadtkreis Mannheim	Maimarktareal	



Raumplanung

ilfeld
tradition & wertsicht

LANDKREIS HEILBRONN

Ehrung von musikalischen und kulturellen Leistungen 2020

Obwohl der Neujahrsempfang 2021 abgesagt wurde, werden die Ehrungen von den erfolgreichsten musikalischen und kulturellen Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Dafür gelten folgende Regelungen:

(1) Geehrt werden nach diesen Bestimmungen erfolgreiche Musikerinnen und Musiker, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Ilsfeld haben oder Mitglied in einem Verein der Gemeinde Ilsfeld sind.

Leistungsabzeichen der Bläserjugend des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg:

- D1 (Bronze): Besser als Note 2
 - D2 (Silber): Note 2 und besser
 - D3 (Gold): Teilnahme
- Jugend musiziert:
- Regionalwettbewerb: 1. und 2. Platz
 - Landeswettbewerb: 1. bis 3. Platz
 - Bundeswettbewerb: Teilnahme

Erfolgreiche Musikerinnen und Musiker erhalten eine Urkunde und ein Präsent.

(2) Über die Art und Form der Ehrung von besonderen Leistungen der kulturtreibenden Vereine entscheidet der Verwaltungsausschuss im Bedarfsfall.

Geehrt werden Erfolge im Jahr 2020.

Da der Gemeinde nicht alle Erfolge bekannt sein können, werden die Vereine, Freunde oder Bekannten der erfolgreichen Musiker gebeten, bis **spätestens 31.01.2021** Anträge für die nach den oben genannten Grundsätzen zu ehrenden Erfolge im Rathaus Ilsfeld bei Frau Wenzel abzugeben oder per E-Mail an marina.wenzel@ilsfeld.de zu senden. Das Formular des Antrags können Sie u. a. auch auf unserer Homepage www.ilsfeld.de herunterladen. Geben Sie hierzu bitte bei der Suchfunktion den Begriff „Formular“ ein. Danach rufen Sie per Doppelklick den gewünschten Antrag auf oder geben Sie folgenden Link ein: https://www.ilsfeld.de/dforms?form_page_id=682.

Anträge, die nicht vollständig ausgefüllt sind, finden bei der Ehrung keine Berücksichtigung.

Wir bitten um Zusendung von digitalen Fotos der Musikerin/des Musikers, möglichst bei Ausübung des Musizierens, per Mail an

marina.wenzel@ilsfeld.de

Vielen Dank dafür!

Bürgermeisteramt Ilsfeld



Antrag zur Ehrung von musikalischen und kulturellen Leistungen

Name der zu ehrenden Person:

Anschrift der zu ehrenden Person:

Name des Vereins:

Ehrung für nachfolgenden Erfolg:

Leistungsabzeichen der Bläserjugend des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg

- D1 (Bronze): Besser als Note 2
- D2 (Silber): Note 2 und besser
- D3 (Gold): Teilnahme

Jugend musiziert

- Regionalwettbewerb: 1. und 2. Platz
- Landeswettbewerb: 1. bis 3. Platz
- Bundeswettbewerb: Teilnahme

Antragsteller: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Digitale Fotos der Musiker zur Verwendung am Neujahrsempfang senden Sie bitte per e-mail an marina.wenzel@ilsfeld.de

Dankeschön.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe: Dr. Iris Bozenhardt-Stavrakidis, Dr. Heike Fellger, Dr. Renate Gartner/Dr. Petra Neubauer, Dr. Jargon, Dr. Tobias Buchholz/Huberta Hulde, Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl/Dr. Ralf Sundmacher-Ottmann, Dr. Armin Wertsch/Dr. Gaby Schlereth, Dr. Richard Steck/Dr. Hanne Steck, Dr. Helfried Vogel/Dr. Michael Melichar/Dr. Claudia Bucur, Dr. Christian Zöller/Dr. Andrea Meiser
... gilt: In Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst seit 01.11.18, Tel. 116 117

- Montag bis Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
 - Samstag, Sonntag, Feiertag 08.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus

Direktwahl: 07135-9360821

Wendelstr. 11, 74336 Brackenheim

- Montag bis Sonntag ab 22.00 Uhr:

Notaufnahme Klinik am Gesundbrunnen Heilbronn

In **lebensbedrohlichen Fällen** (Herzbeschwerden, Atemnot, starke Blutungen ...) bitte gleich den **Rettungsdienst** unter der **Telefon-Nr. 112**

Unsere Ärzte vor Ort:

Allgemeinärzte:

Dres. Buchholz/Fellger/Hulde

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 95030

Dres. Wertsch/ Schlereth

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 914210

Augenarzt: Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld, Tel. 975050

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062 9042-0

Mo., Di., 8:00 – 12:30 und

14:00 – 16:00 Uhr

Mi. 8:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr

Do., Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

Bürgerbüro

Samstag (1. im Monat) 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,

Tel. 07062 9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr,

Di. 14:00 – 16:30 Uhr,

Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an gemeinde@ilsfeld.de zukommen lassen.

Frauenarzt: Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld, Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis:

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld, Tel. 92 44 0 24

Tierärzte:

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
 Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von Gaisberg-Str. 15/1,
 Ilsfeld, Helfenberg, Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld,

Tel. 07062/9760930

Zahnärzte:

Dr. Markus Stredicke, Zahnarzt Robert Hagel und Dr. Ilona Kiralyi

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Straße 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Das Zahnärztehaus:

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie:

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

(ohne Vorwahl) verständigen.

Die Rufnummer für den augenärztlichen Notfalldienst Heilbronn lautet seit 01.01.2019: 01806 020785.

Für die Ärztesgruppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der ärztliche **Notdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89** unter der **Tel. Nr. 07141-6430430** zuständig.

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld: Tel. 07062/9042-0

Bauhof: Tel. 07062/9042-72

Freibad: Tel. 9155580

Polizei: Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld: Tel. 07062/915550

Feuerwehr: Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal:

Tel. 07062/973050

Gasversorgung: Tel. 07144/266211

Stromversorgung: Tel. 07144/266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 9042-49

Wasserversorgung: Tel. 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.:

Tel. 0152-22987063

Bürgerbus: fährt vorläufig nicht!

Telefonseelsorge HN: Tel. 0800/1110111

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

8.00 – 22.00 Uhr

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten in der Notfallpraxis
 Samstag, Sonntag und Feiertag von 10 - 20 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tierärztlicher Notdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar!

19.12.2020 - 20.12.2020

Dr. Villforth, Heilbronn

07131/30003

TÄ Müller, Weinsberg

07134/6276

Zahnärztlicher Notdienst

KZV Stuttgart

Tel.-Nr. 0711/7877712

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächster

Tag 8.30 Uhr: kostenfreie Rufnummer

(Festnetz): 0800 00 22 8 33

Samstag, 19.12.2020:

Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim

Tel.: 07131 - 25 10 21

Spitzwegstr. 35,

74081 Heilbronn (Sontheim)

Theodor-Heuss-Apotheke

Tel.: 07135 - 43 07

Georg-Kohl-Str. 21, 74336 Brackenheim

Sonntag, 20.12.2020:

Ostend-Apotheke

Tel.: 07131 - 9 90 10

Herbststr. 15, 74072 Heilbronn (Stadt)

Rosen-Apotheke Talheim

Tel.: 07133 - 9 86 20

Rathausplatz 34, 74388 Talheim

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen:

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche:

Kreisjugendamt HN: Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern: Tel. 07063/9339444

Paritätischer Wohlfahrtsverband Heilbronn, Pflegedienst „Procura Rost“

-Tag und Nacht- Tel. 07062/975097

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld,

Terminvereinbarung Tel. 07131/994-305

Sportlerehrung 2020

Obwohl der Neujahrsempfang 2021 abgesagt wurde, werden die Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Geehrt werden Sportler, die Mitglied in einem Verein der Gemeinde Ilsfeld sind oder ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben. Der Verein sollte Mitglied des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) sein bzw. die Sportart sollte durch einen der Fachverbände des WLSB vertreten sein. Erfolge im Freizeitsport werden nicht berücksichtigt. Die Ehrung wird an Einzelpersonen oder Mannschaften vorgenommen, die folgende Leistungsebene erreicht haben:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsgrad
Kreis und Region	1. Platz	Bronze
Württemberg und Baden-Württemberg	1. Platz	Silber
	2. und 3. Platz	Bronze
	Berufung in Auswahl	Bronze
Süddeutschland	1. Platz	Gold
	2. und 3. Platz	Silber
	Berufung in Auswahl	Silber

Bundesgebiet	1. – 3. Platz	Gold
	4. – 8. Platz	Silber
	Berufung in Nationalmannschaft (keine Lehrgänge)	Gold

Geehrt werden Erfolge im Jahr 2020.

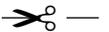
Da der Gemeinde nicht alle sportlichen Erfolge bekannt sein können, werden die Vereine, Freunde oder Bekannten der erfolgreichen Sportler gebeten, bis spätestens 31.01.2021 Anträge für die nach den oben genannten Grundsätzen zu ehrenden Erfolge im Rathaus Ilsfeld bei Frau Wenzel abzugeben oder per E-Mail an marina.wenzel@ilsfeld.de zu senden. Das Formular des Antrags können Sie u. a. auch auf unserer Homepage www.ilsfeld.de herunterladen. Geben Sie hierzu bitte bei der Suchfunktion den Begriff „Formular“ ein. Danach rufen Sie per Doppelklick den gewünschten Antrag auf oder unter folgendem Link: https://www.ilsfeld.de/dforms?form_page_id=681.

Anträge, die nicht vollständig ausgefüllt sind, finden bei der Ehrung keine Berücksichtigung.

Wir bitten um Zusendung von digitalen Fotos des Sportlers, möglichst bei Ausübung der jeweiligen Sportart, per Mail an marina.wenzel@ilsfeld.de

Vielen Dank dafür.

Bürgermeisteramt Ilsfeld



Antrag zur Sportlerehrung

Name des zu ehrenden Sportlers:

Anschrift des Sportlers:

Name des Vereins:

Den zu ehrenden sportlichen Erfolg (wenn möglich mit Kopie der Urkunde):

Antragsteller: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Digitale Fotos des Sportlers, möglichst bei Ausübung der Sportart, bitte per E-Mail an marina.wenzel@ilsfeld.de senden. Dankeschön.

Ehrung von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern 2020

Obwohl der Neujahrsempfang 2021 abgesagt wurde, werden die Ehrungen zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Die am 1. März 2008 in Kraft getretene Ehrenordnung der Gemeinde Ilsfeld sieht eine Ehrung von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern vor. Es gelten folgende Regelungen:

- (1) 10 Jahre 1. Vorsitzender Ehrennadel in Bronze
 15 Jahre 1. Vorsitzender Ehrennadel in Silber
 20 Jahre 1. Vorsitzender Ehrennadel in Gold
- (2) Abteilungsleiter, Kassier, Jugendleiter, 2. Vorstand, Schriftführer und in sonstigen Einzelfällen besonders verdiente Funktionsträger erhalten nach 15-jähriger Tätigkeit die Ehrennadel in Bronze

20-jähriger Tätigkeit die Ehrennadel in Silber
 25-jähriger Tätigkeit die Ehrennadel in Gold
 Geehrt werden können nur Vereinsmitglieder, die im Jahr 2020 o.g. Regelungen erfüllen.

Hiermit möchten wir alle Vereine auffordern, Anträge für die zu ehrenden Personen bis **spätestens 31.01.2021** im Rathaus Ilsfeld bei Frau Wenzel abzugeben oder per e-mail an marina.wenzel@ilsfeld.de zu senden. Das Formular des Antrags können Sie auch auf unserer Homepage www.ilsfeld.de herunterladen. Geben Sie hierzu bitte bei der Suchfunktion den Begriff „Formular“ ein. Danach rufen Sie per Doppelklick den gewünschten Antrag auf oder unter folgendem Link: https://www.ilsfeld.de/dforms?form_page_id=683.

Anträge, die nicht vollständig ausgefüllt sind, finden bei der Ehrung keine Berücksichtigung.

Vielen Dank dafür.

Bürgermeisteramt Ilsfeld



Antrag zur Ehrung von ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern

Name der zu ehrenden Person:

Anschrift der zu ehrenden Person:

Name des Vereins:

Funktion im Verein; zutreffendes bitte ankreuzen:
(wenn möglich mit Protokollnachweis)

(1)

- 10 Jahre 1. Vorsitzender
 15 Jahre 1. Vorsitzender
 20 Jahre 1. Vorsitzender

(2)

2. Vorstand Schriftführer Kassier Abteilungsleiter Jugendleiter
- 15-jährige Tätigkeit
 20-jährige Tätigkeit
 25-jährige Tätigkeit

Antragsteller: _____

Telefonnummer: _____

Email: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Digitale Fotos zur Verwendung beim Neujahrsempfang senden Sie bitte per E-Mail an marina.wenzel@ilsfeld.de

Dankeschön.

Ilfelder Corona-Helden – Hausarzt-Praxen Ilsfeld mit Team

An dieser Stelle möchte die Gemeindeverwaltung Ilsfeld nochmals ihr herzliches Dankeschön den Hausarzt-Praxen in Ilsfeld für ihren außergewöhnlichen Einsatz während der letzten Monate aussprechen. Das gesamte Team der Hausarztpraxen hat in besonderem Maß für die Gesundheit unserer BürgerInnen gesorgt und hervorragende Arbeit geleistet.

Unter dem Motto „Wir sagen Danke“ brachten zwei Gemeindemitarbeiter deswegen vor einigen Tagen jeweils einen vollgepackten Bollerwagen bei den Hausarzt-Praxen vorbei.



Bollerwagen mit Geschenken für die Hausarzt-Praxen in Ilsfeld

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf von Herrn D. Wieland aus Mainhardt-Hütten findet in diesem Jahr auf dem Zuckerrübenplatz in Ilsfeld an folgenden Tagen statt:

Samstag, **12.12.2020, 09:30 – 12.00 Uhr**

Samstag, **19.12.2020, 09:30 – 12.00 Uhr**

Zum Verkauf kommen:

Fichte

Nordmanntanne

Blaufichte

Forche

Schmuckreisig & Misteln

Kaufinteressenten sind herzlich eingeladen.

D. Wieland Tel.: 07903/2312



Klimaschutz und Energie

Mit LED-Weihnachtsbeleuchtung Strom sparen

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg empfiehlt, bei der Weihnachtsbeleuchtung LEDs statt Glühlampen zu verwenden. LEDs haben bei gleicher Helligkeit einen 5- bis 10-mal niedrigeren Stromverbrauch als Glühlampen.

Wer großflächig Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbögen mit LEDs statt Glühlämpchen verwendet, kann bei ein- bis zweimonatigem Einsatz schnell zwischen 10 bis 20 Euro Stromkosten und über 20 Kilogramm CO₂ einsparen. Gut fürs Klima und für den Geldbeutel ist es außerdem, wenn die Weihnachtsbeleuchtung nicht dauerhaft in Betrieb ist.

Falls in der Beleuchtung kein Timer eingebaut ist, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, eine handelsübliche Zeitschaltuhr zu verwenden. Besonders wenn mehrere weihnachtliche Beleuchtungen lange in Betrieb gehalten werden oder großflächig beleuchtet wird, wirkt sich das spürbar auf die Stromkosten aus. „Anders als bei Glühlampen können Verbraucher bei LEDs die für sie geeignete Lichtfarbe von warmweiß bis tageslichtweiß wählen. Wer für Weihnachten eine gemütliche, warmweiße Lichtfarbe bevorzugt, sollte LEDs mit weniger als 3.000 Kelvin kaufen“, erläutert Andreas Köhler, Energieexperte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft Verbrauchern dabei die Energieeffizienz ihrer bestehenden Weihnachtsbeleuchtung zu bewerten und berät Verbraucher vor Neuanschaffungen. Auch alle weiteren Fragen zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und unabhängig. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: **0800 – 809 802 400**.

Landratsamt Heilbronn

Busangebot im Schozach-Bottwartal wird ausgeweitet

Neue Direktverbindungen, ein Schnellbus und deutlich mehr Busfahrten im Schozach-Bottwartal. Im Dezember beginnt die Umsetzung des neuen Verkehrskonzepts.

Das neue Buskonzept für das Schozach-Bottwartal verspricht umfangreiche Verbesserungen. Werktags werden nun 110 Busfahrten mehr angeboten – das sind 600.000 Kilometer mehr Fahrleistung pro Jahr. Als Aufgabenträger für den Nahverkehr investiert der Landkreis Heilbronn dafür jährlich 1,6 Millionen Euro zusätzlich in das verbesserte Angebot des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV). Das Ziel: Mehr Fahrgäste für den ÖPNV gewinnen und den Individualverkehr reduzieren. Der erste Teil des neuen Konzepts wird im Dezember umgesetzt.

In den letzten Jahren sind die Kommunen im Schozach-Bottwartal gewachsen, neue Bau- und Gewerbegebiete entstanden und auch die Schullandschaft hat sich massiv verändert. Dieser dynamischen Entwicklung wird mit dem neuen Buskonzept Rechnung getragen. Gleichzeitig wurden auch die Bedürfnisse der Pendlerinnen und Pendler berücksichtigt. In das Konzept eingeflossen sind auch die Ergebnisse einer Bürgerbefragung vom Frühjahr 2019. Das Konzept zeichnet sich durch deutlich bessere Anbindungen in den Tagesrandlagen, eine einheitliche Linienführung, die Vertaktung aller Linien und einem dichteren Takt auf den Hauptachsen aus.

Schozach-Shuttle 640 von Beilstein nach Heilbronn

Der vielfach geäußerte Wunsch nach einem Schnellbus auf der Hauptachse Beilstein – Heilbronn wird erfüllt. Als Schozach-Shuttle wird die Linie 640 ab dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember von Beilstein über Wüstenhausen in Richtung Heilbronn rollen – ohne Schlenker über Ilsfeld oder Abstatt. Die Fahrtzeit von Heilbronn (Innenstadt) nach Beilstein verkürzt sich damit von derzeit bis zu 43 auf 33 Minuten.

Neue Direktverbindung zwischen Untergruppenbach und Lauffen

Ebenfalls neu ab Dezember ist die Linie 649, die erstmals eine Direktverbindung zwischen Untergruppenbach und Lauffen herstellt. Davon profitieren vor allem Berufspendlerinnen und -pendler nach Stuttgart, die künftig in Lauffen auf den Zug umsteigen und sich damit den Umweg über Heilbronn sparen können. Bei den Fahrten am Morgen werden auf dem Weg nach Lauffen auch Flein und Talheim angesteuert. Damit der Umlauf funktioniert, geht es direkt über die Waldkreuzung zurück. Nachmittags gilt das gerade umgekehrt.

Mehr Fahrten auf der Linie 646

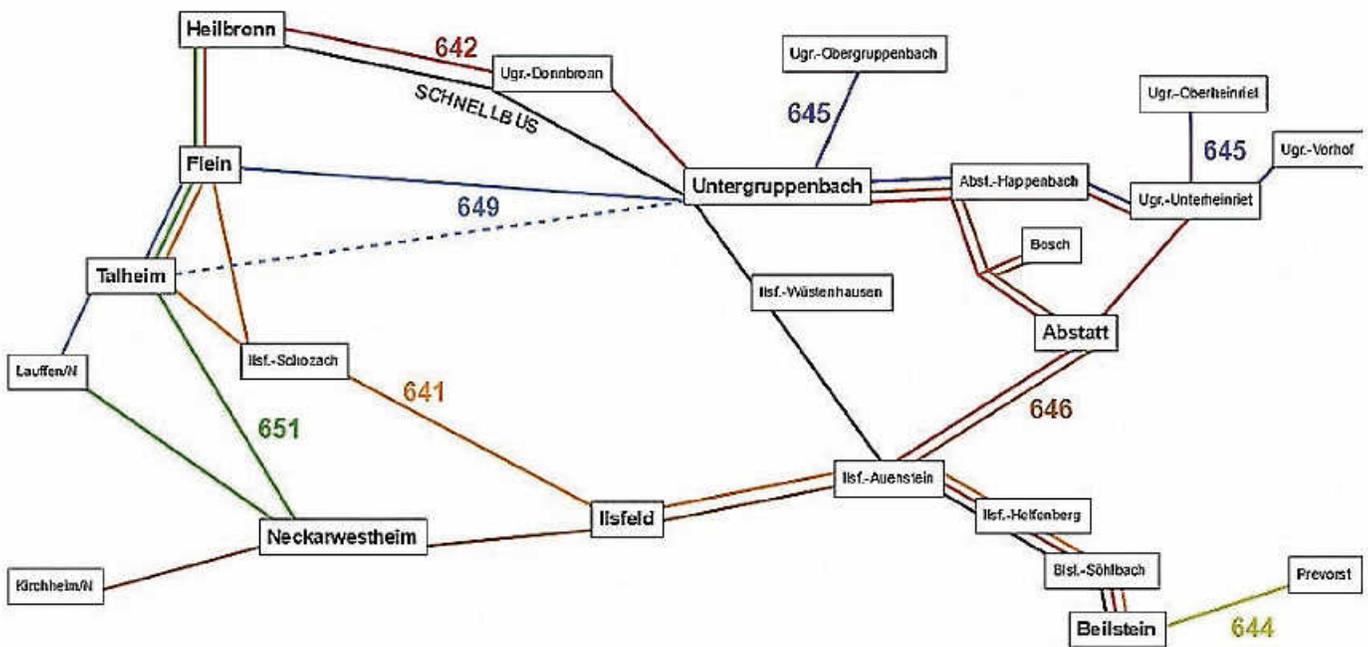
Über deutlich mehr Fahrten dürfen sich ab dem Fahrplanwechsel auch Fahrgäste der Linie 646 (Untergruppenbach über Bosch nach Kirchheim) freuen. Die seither bestehende Taktlücke zwischen Frühfahrten und Nachmittag wird geschlossen und der Abendverkehr bis nach 22 Uhr ausgeweitet.

Weitere Verbesserungen ab Februar 2021

Die zweite Stufe der Konzeptumsetzung erfolgt am 15. Februar 2021. Dann wird das Fahrtenangebot auch auf den übrigen Linien im Schozach-Bottwartal erweitert. Statt im Stunden-Takt werden die Hauptlinien 641 und 642 halbstündlich verkehren – mit leicht zu merkenden Abfahrtszeiten. Auch auf den Zubringer-Linien wird es mehr Fahrten geben. Der Schülerverkehr wird über die eigene Linie 648 und zahlreiche Schülerverstärkerfahrten abgedeckt, damit Taktfahrten/Linienfahrten nicht verschoben werden müssen und die Schulzeiten mit entsprechenden Fahrzeugkapazitäten berücksichtigt sind. Direktverbindungen bestehen zu den Heilbronner Schulen und den Schulstandorten im Schozach-Bottwartal.

Plan LINIENNETZ NEUKONZEPT *siehe nächste Seite.*

LINIENNETZ NEUKONZEPT



Aus dem Standesamt

Geburt 24.11.2020

Len Anton Sontheimer, Sohn von Inka Sontheimer und Johannes Kübler-Sontheimer, Auenstein

Sterbefall 04.12.2020

Frau Else Luise Braun geb. Conrad, Brommel 1, Ilsfeld

Auf einen Blick

Glückwünsche

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Geburtstage

Herrn Rudolf Graner zum 70. Geburtstag am 18.12.
Herrn Fred Hermann Kurt Schmidt zum 70. Geburtstag am 18.12.
Frau Elsbeth Bürkle zum 85. Geburtstag am 21.12.
Herrn Alfred Spitzl zum 80. Geburtstag am 22.12.
Frau Gabriele Adelung zum 70. Geburtstag am 23.12.

Gemeindebücherei

Das Rathaus in Ilsfeld nimmt Abschied von der Bücherei - Umzug in die neue „Mediothek“ in der König-Wilhelm-Straße 80 ist in vollem Gange

Am 10.12.2020 war die Bücherei im Sitzungssaal des Rathauses in Ilsfeld zum letzten Mal geöffnet. Nun heißt es: Regale aufräumen und Kisten packen, denn der Umzug vom Rathaus in die neue Mediothek steht an.



Die bisherige Situation in Ilsfeld war eine ungewöhnliche, insofern als die Gemeindebücherei seit 2016 im Sitzungssaal des Rathauses untergebracht war – eine Interimslösung, die länger als erwartet Bestand hatte.

Die Geschichte der Gemeindebücherei ist eine wechselvolle: Anfänge in den 50er Jahren in Klassenräumen der Schule, Unterbringung in Kindergartenräumen und ehemaligen Ladenflächen, dann Umzug in den Alten Bahnhof der Gemeinde. Dort war die Gemeindebücherei zwölf Jahre untergebracht, bis der Gemeinderat Anfang 2016 entschied, den Standort zu Gunsten einer Arztansiedlung aufzugeben und die Gemeindebücherei vorübergehend im neuen Sitzungssaal des Rathauses einzurichten. Mitte Juni 2017 beschloss der Gemeinderat eine grundsätzliche Neuaufstellung der Bücherei Ilsfeld und es wurde für die Bibliothek eine Fläche von ca. 420 qm im Erdgeschoss des am westlichen Ortseingang erstellten Geschäftshauses der Firma ReWied angemietet.

Entstanden ist dort nun ein Ort der Information, der Inspiration und Interaktion – ein Ort des Teilens und Tauschens – die neue „Mediothek“. Freuen Sie sich darauf!



Die Eröffnung der Mediothek ist für Januar 2021 geplant – in welcher Form und wann genau, wird sich in Abhängigkeit des Infektionsgeschehens bzw. der geltenden Corona-Verordnungen noch zeigen. Wir informieren Sie darüber.

Ihre Gemeindeverwaltung Ilsfeld

Öffnungszeiten Mediothek am neuen Standort nach der Eröffnung

Mo	geschlossen
Di	10:00 - 19:00 Uhr (durchgehend)
Mi	14.30 - 18.00 Uhr
Do	14.30 - 18.00 Uhr
Fr	10.00 - 13.00 Uhr
Sa	10.00 - 13.00 Uhr

Ilsfeld, König-Wilhelm-Str. 80, Tel. 07062 9042-15,
Mail mediothek@ilsfeld.de
www.ilsfeld.de - Bildung Kultur - Mediothek

Recyclinghof Ilsfeld

Ilsfeld, Mercedesstraße

Donnerstag, Freitag 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Mitteilung vom Abfallwirtschaftsamt

Aufgrund der vielen Anfragen möchten wir Sie darüber informieren, dass die Recyclinghöfe sowie die Häckselplätze des Landkreises Heilbronn nicht vom Lockdown betroffen sind. Diese bleiben weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten offen. Es gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Am Montag, 28.12.2020 gibt es eine Sonderöffnung aller Recyclinghöfe in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsamt

Häckselplatz Erddeponie Neckarwestheim

Freitag 13.30 - 17.00 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Ab Januar 2021 geänderte Öffnungszeiten

Häckselplatz und Erddeponie Neckarwestheim

Ab Januar 2021 ändern sich samstags die Öffnungszeiten für den Häckselplatz und die Erddeponie Neckarwestheim. Die beiden Einrichtungen öffnen nun erst um 10 Uhr und haben dann bis 14 Uhr geöffnet. Freitags bleibt es bei den bisherigen Öffnungszeiten von 13:30 bis 17 Uhr.

Landratsamt Heilbronn

Kontakte vermeiden

Müllmarken und Banderolen online kaufen

Landkreis Heilbronn Ab sofort sind Müllmarken und Banderolen für 2021 auch online erhältlich. Der Onlineshop ist unter www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de geschaltet. Neben dem Onlineverkauf besteht weiterhin die Möglichkeit, Müllmarken und Banderolen in den bekannten Verkaufsstellen zu erwerben, sofern diese nicht coronabedingt schließen müssen.

Hausmülldeponien

Eberstadt

Montag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

Schwaigern-Stetten

Dienstag - Freitag 7.45 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

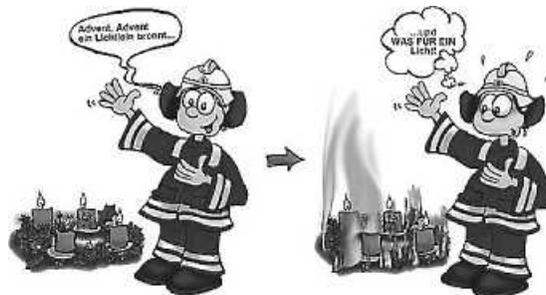
Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ilsfeld

Brandschutztipps zur Weihnachtszeit

In der Vorweihnachtszeit riecht es überall nach Kerzenduft und frischem Tannengrün. In vielen Wohnzimmern brennen Kerzen auf dekorativen Adventsgestecken und geschmückten Weihnachtsbäumen und auf so manchem Esstisch brodelt ein Fonduepotopf. Eine gemütliche Jahreszeit. Aber auch eine gefährliche!

In der Vorweihnachtszeit sterben in Deutschland jedes Jahr viele Menschen. Personen- und Sachschäden in Millionenhöhe entstehen, beispielsweise durch unsachgemäßen Umgang mit Kerzen.



Grafik: Feuerwehr

Wo lauern die Gefahren?

Die häufigste Ursache von Bränden in der Adventszeit:

- Brennende Kerzen entzünden andere Teile von Adventskränzen, Weihnachtsbäumen oder anderen Dekorationen, weil entweder die Wärmestrahlung einer brennenden Kerze unterschätzt wird oder sie nicht standsicher aufgestellt und sie oft, wenn auch nur über einen kurzen Zeitraum, unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Adventsgestecke, Weihnachtsbäume und anderes Dekorationsmaterial sind häufig leicht brennbar. Insbesondere nach Weihnachten, wenn die Tannenzweige ausgetrocknet sind, entzünden sie sich besonders leicht.
- Für Kinder ist die Vorweihnachtszeit oft mit vielen Geheimnissen verbunden. Streichhölzer, Feuer und Kerzen bilden eines dieser Geheimnisse, die eine magische Anziehungskraft auf Kinder ausüben. Unbeaufsichtigt ist die Verlockung zum verbotenen Spiel mit dem Feuer groß.
- Auch das in der Weihnachtszeit besonders beliebte Fondue birgt Gefahren. Leicht kann sich das kochende Fett im Fonduepotopf entzünden. Besonders gefährlich ist die Verwendung eines Spiritusbrenners. Hier kann es bei unsachgemäßem Gebrauch zur Verpuffung kommen.

Wie kann man sich schützen?

- Verzichten Sie möglichst auf echte Kerzen! Auch elektrische Kerzen können für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.
- Wachskerzen nur in feuerfesten Ständern und in ausreichendem Abstand zu umliegenden Gegenständen aufstellen. Ausdehnung der Wärmestrahlung mit der Hand erfühlen. Stets feuerfeste Unterlagen verwenden. Am sichersten sind Metall-, Porzellan- oder Steingutwaren.
- Beim Umgang mit echten Kerzen sollten stets Blumenspritze, Gießkanne oder ein Wassereimer mit Scheuerlappen bereitstehen, um Entstehungsbrände zu löschen. Zum Löschen von Kerzen nicht pusten, sondern Kerzenlöcher verwenden. Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen!
- Weihnachtsbäume nur in standfesten Ständern mit Wasserreservoir aufstellen. Reservoir ständig nachfüllen. Der Baum bleibt nicht nur länger frisch sondern auch schwerer entflammbar.
- Beim Fondue Heizplatte anstelle eines Spiritus-Rechauds verwenden. Auf gar keinen Fall Spiritus ins Rechaud nachgießen, wenn dieses bereits erwärmt ist (Gefahr der Verpuffung)!

- Rauchmelder schlagen rechtzeitig Alarm. Sehr gute Rauchmelder gibt es in Kaufhäusern, Baumärkten oder Fachgeschäften bereits günstig zu kaufen. Ein Rauchmelder (Lebensretter) ist auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Altersabteilung

Liebe Alterskameraden

Ein ereignisreiches und besonderes Jahr, das uns sehr viel in unserem täglichen Leben abverlangt hat, geht nun zu Ende. Die uns allen so wichtigen Kontakte zu unseren Freunden oder Nachbarn, selbst zu unseren Familien, mussten wir einschränken. Auch unsere Zusammentreffen und die Weihnachtsfeier der Alterswehr fielen dieses Jahr dem Coronavirus zum Opfer. Trotz allem sollten wir uns auch auf das diesjährige Weihnachtsfest und auch auf das kommende Jahr 2021 freuen. Es gibt sicher für jeden von Euch viele Gründe positiv in die Zukunft zu schauen. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und wünschen Euch eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Euer Alterswehr-Team
Werner Schuchmann
Wolfgang Frank

Soziale Einrichtungen

SAPV Heilbronn e.V. stellt sich vor

Welche Leistungen erbringt die spezialisierte ambulante palliative Versorgung (SAPV)?

Patienten mit einer nicht heilbaren, fortschreitenden und weit fortgeschrittenen Erkrankung, die eine besonders aufwändige Versorgung benötigen, haben bei einer zugleich begrenzten Lebenserwartung Anspruch auf spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Die Leistung ist von einem Vertragsarzt, das heißt vom Hausarzt oder von einem Krankenhausarzt, zu verordnen. Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung umfasst ärztliche und pflegerische Beratungsleistungen einschließlich ihrer Koordination insbesondere zur Schmerztherapie und Symptomkontrolle. Sie zielt darauf ab, die Betreuung der Patienten in der vertrauten Umgebung des häuslichen oder familiären Bereichs zu ermöglichen. (Quelle: § 37b SGB V Spezialisierte ambulante Palliativversorgung).

Wie laufen die spezialisierten Versorgungsleistungen ab?

Nach der Verordnung und einer Anmeldung bei der SAPV-Koordinierungsstelle findet ein Aufnahmegespräch statt. Bei einem Hausbesuch wird durch das Palliative-Care-Team die besondere Situation des Patienten erfasst.

Durch das Team wird in Absprache mit dem Hausarzt ein individueller Behandlungsplan erstellt. Der Behandlungsplan beinhaltet die Verordnung von Medikamenten, von Heil- und Hilfsmitteln, die Symptomlinderung und eine vorausschauende Symptomkontrolle. Das SAPV-Team koordiniert die weitere Behandlung und Betreuung des Erkrankten und seiner Familie. Sie stimmt die Behandlung kooperativ mit allen an der Versorgung Beteiligten ab. Die bisherigen Versorgungsleistungen durch beispielsweise einen ambulanten Pflegedienst oder einen Arzt bleiben bestehen. Die SAPV-Leistungen sind immer eine ergänzende Versorgungsleistung. Beispiele sind: Unterstützende Beratung und Begleitung der Familie und fachliche Beratung der Primärversorger, ärztliche Behandlungsmaßnahmen und spezialisierte Pflegeleistungen, wie zum Beispiel Portversorgung und Einsatz von Medikamentenpumpen zur Schmerzbehandlung. Auch regelmäßige Hausbesuche und eine ärztliche und pflegerische 24-Stunden-Rufbereitschaft zu gewährleisten, gehören zum Leistungsangebot. Die SAPV berät ebenfalls bei schweren Lebenslagen. Im nächsten Artikel werden wir über die weiteren Aufgaben sowie über die Herausforderungen der SAPV informieren. Wir werden in regelmäßigen Abständen über die SAPV berichten und die Bevölkerung über die wichtige Versorgungsform in ihrer Gemeinde informieren. Für Fragen stehen Ihnen gerne per Mail oder per Telefon unsere Ansprechpartner:

Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de oder Tel.: 07134 900 180

Herzlichst Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

www.sapv-heilbronn.de

Diakoniestation Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind während unserer Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 16:00 Uhr unter Tel. 07062 973050, 74360 Ilsfeld, Bahnhofstraße 2, für Sie erreichbar.

Kranken- und Altenpflege

Pflegedienstleitung: **Ingrid Arnold, stellv. Ursula Wüstholtz**
 Tel. 07062 9730515, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 7:00 bis 14:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Termine für Beratungsgespräche oder Termine für Qualitätssicherungsbesuche können Sie während der angegebenen Zeiten gerne vereinbaren.

Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege

Einsatzleitung: **Nadine Bosch,**
 stellv. Einsatzleitung **Regine Schmutzer**
 Tel. 07062 9730513, persönliche Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 8:00 bis 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Verwaltung:

Nicole Schöne, Gabriele Vogt, Tel. 07062 973050, Fax 07062 97305-20,

Geschäftsführung: Matthias Brauchle, Tel. 07062 9730512
info@diakonie-ilsfeld.de, www.diakonie-ilsfeld.de

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um die Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihre Ansprechpartnerin für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Frau Stöhr.

Die Beratungszeiten sind:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Telefon 07062 9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Bahnhofstr. 2.

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Ilsfeld,
 Rathausstraße 8, 74360 Ilsfeld,
 Tel. 07062 9042-0, Fax 07062 9042-19,
 E-Mail: gemeinde@ilsfeld.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
 Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 71263 Weil der Stadt,
 Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Knödler oder sein Vertreter im Amt –

für „Was sonst noch interessiert“

und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt.

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
wds@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
 Josef-Beyerle-Straße 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Erscheinung: Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss:
 dienstags, 12.00 Uhr

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel.: 07062 91652-0 und Fa -290
 Hausleitung: Jochen Burkert
 Hauswirtschaftliche Leitung: Kathrin Sander
 Verwaltung: Margrit Mildner

Möchten Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren und für andere Menschen Gutes tun?

Wir benötigen Sie für kleine Tätigkeiten z.B. spazieren gehen, vorlesen, basteln, unterhalten und was Sie gerne tun. Bitte rufen Sie uns an. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich.

Termine zur Beratung und Hausbesichtigung können gerne vereinbart werden.

Schwabstr. 33, Tel. 07062 91652-0, Fax 07062 91652-290

ASB Tagespflege Ilsfeld, ASB Region Heilbronn-Franken

Die TAGESPFLEGE – Gemeinsam statt einsam

Das richtige Angebot, wenn:

- Sie tagsüber nicht alleine zu Hause sein wollen oder können,
- Sie sich Abwechslung, Gesellschaft und Ansprache wünschen.
- Sie gerne an Gymnastik, Gedächtnis- und Ratespielen teilnehmen möchten,
- Sie gerne backen, singen, feiern, spazieren gehen und vieles mehr!
- Sie würden sich unsere Tagespflege gerne anschauen?

Vereinbaren Sie doch einen Termin zur Besichtigung!

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8.00 bis 16.00 Uhr

Telefon: 07062 - 979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ansprechpartner: Birgit Koch – Leitung

Ute Bartels – stv. Leitung

Bürger für Bürger e. V. Bürgerservice

Bürger der Gemeinde Abstatt – Beilstein – Ilsfeld – Untergruppenbach (mit eingemeindeten Orten) helfen ihren älteren und hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Schwerpunktmäßig bietet der Verein Bürger für Bürger e. V. folgende Leistungen an, ohne in Konkurrenz zu den gewerblichen Unternehmen oder professionellen Organisationen zu treten:

- Kleine handwerkliche Hilfsdienste im Haus und Garten (Gardinen auf- und abhängen, Rasen mähen, Briefkasten leeren)
- Kleine Fahrdienste (auch mit Begleitung) zum Arzt, zur Massage etc.
- Haussitting (Haustiere füttern/ausführen, Blumen gießen)
- Kleine Besorgungen (Grab gießen, einkaufen, Arznei holen)
- Schriftverkehr mit Behördengängen zu Behörden/Krankenkassen
- Betreuung

Neue Mitglieder, die Hilfeleistungen erbringen wollen, können sich an die Ortskoordinatoren/in wenden.

Falls Sie den/die zuständige/n Ortskoordinator/in Ihrer Gemeinde nicht erreichen können, wenden Sie sich an eine/n andere/n Ortskoordinator/in!

Wir alle helfen Ihnen!

Für Abstatt Annette Jacob, Tel. 07062 61242

Für Beilstein Ingrid Bauer, Tel. 07062 8802

oder Otto Sonnenwald, Tel. 07062 8790

Für Ilsfeld Jutta Layer, Tel. 07062 61029

Schozach + Auenstein Mechthild Jäger, Tel. 07062 6967

Für Untergruppenbach Claudia Schlenker, Tel. 07131 970465

Unter- u. Oberheinriet Jürgen Liedtke, Tel. 07130 6639

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit:

- Ihrem eigenen Leben (für Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Beraten werden Sie durch Angela Tatti, Lebens-, Paar- und Erziehungsberaterin in den Räumen der Diakoniestation (2. OG, 1. Raum rechts). Termine erhalten Sie nach Absprache über das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes unter Tel.: 07131 964420. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Montags Sprechstunde nach Vereinbarung des Jugendamts Allgemeiner Sozialer Dienst

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Yelin, Bezirkssozialarbeiterin des Jugendamts, bietet in Ilsfeld, Rathausstraße 8, am ersten und dritten Montag des Monats **nur nach Vereinbarung** von 14.00 bis 16.00 Uhr Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Einen Termin können Sie telefonisch unter der Nummer: 07131 994-305 oder per E-Mail unter: e.yelin@landratsamt-heilbronn vereinbaren.

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Wunderland

Kinder singen Weihnachtslieder

Trotz Corona konnten die Kinder der TEK Wunderland die Senioren in der Tagespflege und im Königin-Charlotten-Stift besuchen. Von außen vor der Terrassentüre konnten wir den Senioren mit unseren Weihnachtsliedern und Versen eine Freude bereiten. Mit großem Applaus und einer kleinen Schokolade wurden die Kinder belohnt.

Mit freundlichen Grüßen

TEK Wunderland



„Vielen Dank“ sagt die Gruppe I der TEK Wunderland

Wir die Gruppe I vom Wunderland freuen uns sehr über eine großzügige, private Spende der Familie Läßle. Die Kinder durften zur Verwendung ihre Wünsche äußern. Die Spende wurde für verschiedenes Spielmaterial, wie z.B. eine neue Decke für die Puppen, Holzobst zum Schneiden mit Brettchen, neues Konstruktionsmaterial und Tischspiele verwendet. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Familie Läßle für die Spende bedanken!

Mit freundlichen Grüßen

TEK Wunderland



Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

SchülerInnen und die SMV der Steinbeis-Realschule haben ein großes Herz!

Gleich mit zwei tollen Aktionen unterstützen wir soziale Projekte im Ländle und in der Region Heilbronn.

Den Erlös aus unserer Nikolausaktion spenden wir der **SWR Herzenssache**, die unterschiedliche Projekte für kranke und behinderte Kinder im Ländle unterstützt.

Wie jedes Jahr, kam trotz Corona auch in diesem Jahr der Nikolaus an die Steinbeis-Realschule. Die SMV organisierte wie immer einen Nikolaus Lolli-Verkauf, bei dem die Schüler und Schülerinnen der Realschule einem Mitschüler oder auch einer Lehrkraft eine nette Botschaft und einen Schoko-Lolli schenken können. Dadurch machen wir uns nicht nur gegenseitig Freude, sondern durch die Spenden auch Anderen. Das ist uns als Schulfamilie sehr wichtig.



In diesem Jahr verkauften wir über 450 Lollis und es kam eine **Spendensumme von 300 €** zusammen. Vielen Dank an alle, die einen Lolli gekauft haben und unsere Aktion damit unterstützt haben!

Die Schulgemeinschaft der Realschule durfte sich natürlich auch ein Lied im Radio wünschen. Mit dem Liedwunsch: Band Aid – „Do they know it's Christmas“ wünschen wir allen eine frohe und gesunde Weihnachtszeit!

Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Von iPad zum Leihpad – Fernunterricht an der Gemeinschaftsschule



Im vergangenen Jahr wurden die uralten Overheadprojektoren in den Klassenzimmern der Gemeinschaftsschule endgültig zu einem Überbleibsel des letzten Jahrhunderts erklärt und durch eine Kombination aus an der Decke installierten Beamern, Leinwänden und iPads ersetzt. Beinahe in jedem Klassenzimmer kann die Lehrkraft nun mittels Apple-TV eines der schuleigenen iPads mit dem Beamer verbinden und ihre vorbereiteten Inhalte an die große Leinwand projizieren.

Der erste angeschaffte Klassensatz iPads lagert in einem speziellen Koffer mit Ladestation der nach vorheriger Reservierung im Unterricht eingesetzt werden kann. So verwandelt sich ein Klassenzimmer in Windeseile in ein IT-Labor und ermöglicht beispielsweise das Erstellen digitaler Präsentationen aber auch das Erproben von Programmiersprachen und den Zugriff auf Lernapps für die individuell zugeschnittenen Lernphasen.

Vor allem in den Abschlussklassen ergab sich häufig das Bedürfnis, das benutzte iPad auszuleihen, um eine begonnene Arbeit

fertigstellen zu können. Die Idee des Leihpads war geboren. Mittlerweile gibt es nun einen offiziellen Leihvertrag, den die Schüler und ihre Erziehungsberechtigten mit der Schule abschließen, um für eine begrenzte Zeit mit einem Leihpad arbeiten zu können. Durch die Soforthilfe des Bundes konnte die Schule weitere iPads anschaffen, die nun für den anstehenden Fernunterricht vor Weihnachten als Leihpads dienen und auch für einen möglichen späteren Fernunterricht zur Verfügung stehen. Die Motivation ist aktuell groß, denn vor allem die Abschlusschüler haben den Ernst der Lage erkannt und arbeiten bereits mit Hochdruck an der Vorbereitung der Abschlussprüfung. „Ich finde es cool, dass es an der GMS jetzt möglich ist, ein Leihpad zu bekommen. Ein Leihpad ist ein iPad mit Stift, für das man einen Leihvertrag abschließt um für eine bestimmte Zeit oder ein bestimmtes Projekt über die Unterrichtszeit hinaus arbeiten zu können. Das ist besonders praktisch, wenn man eine Präsentation vorbereiten muss aber selbst kein geeignetes Gerät zu Hause hat. Über die Verbindung mit dem Beamer ist das Präsentieren im Klassenzimmer dann ein Kinderspiel - na ja, fast, denn reden muss man ja schon noch selbst. Digitales Arbeiten motiviert mich, aber es nimmt mir die Arbeit und das Lernen ja nicht ab. Am Ende zählt immer noch der Mensch.“

Aleyna - Schülersprecherin

SBBZ-Ilsfeld

Elementarer Musikunterricht am SBBZ



Seit den Sommerferien beschäftigen wir uns mit der Familie der Blasinstrumente. Welche Instrumente gehören zu dieser Familie und welche nicht? Wie lange gibt es schon Blechblasinstrumente? Welche Unterschiede oder Gemeinsamkeiten gibt es?

Besonders interessant war der Besuch von Julia. Julia macht derzeit ihr freiwilliges soziales Jahr an der Musikschule Schozachtal. Mit im Gepäck hatte sie eine Posaune. Wusstet ihr, dass es bereits im Mittelalter Instrumente mit u-förmigen Zügen gab? Wie entstehen bei einer Posaune unterschiedliche Töne? Gekonnt führte uns Julia durch diese Stunde. Wir bedanken uns recht herzlich bei ihr für

die informative und anschauliche Instrumentenvorstellung.

Volkshochschule Unterland

Ilse Bolg, Blumenstr. 8, 74360 Ilsfeld
Tel. 07062 974381, Fax 07062 974382
www.vhs-unterland.de, E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.de

**Ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches und gesundes
2021
wünscht Ihnen
Ilse Bolg
Vhs Unterland in Ilsfeld**

**Ob Weihnachten oder Geburtstag oder...
Anlässe gibt es immer!**

Geschenkgutscheine

der VHS Unterland

Nähere Informationen bei Ihrer Außenstelle
07062 – 974381 oder ilsfeld@vhs-unterland.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Allgemein Ev. Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach

Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld / Schozach

Evang. Pfarramt Ilsfeld I,

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062-61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de

Evang. Pfarramt Ilsfeld II (50 Prozent),

Pfarrerin Rosemarie Köger-Stäbler, E-Mail:

Rosemarie.Koeger-Staebler@elkw.de

Charlottenstr. 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062-61355

oder **Tel. 07131-6422681**

Evangelische Kirchenpflege Ilsfeld, Bankverbindungen

Kreissparkasse Heilbronn, Konto: BIC: HEISDE66XXX; IBAN: DE37 6205 0000 0000 0594 08

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA; IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Jugendreferentin im ‚Distrikt Süd‘

Anna Reinhart, a.reinhart@ejw-heilbronn.de

Tel. 0170 55 14 557, Am Wollhaus 13 im Hans-Riesser-Haus, 74072 Heilbronn

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße:

Tel. 07062-61116

Internetseite der Kirchengemeinde:

www.ilsfeld-evangelisch.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro / Bartholomäuskirche Gemeindebüro

Pfarramtssekretärin Petra Lutz, E-Mail: Petra.Lutz@elkw.de

Das **Gemeindebüro** ist für den **Publikumsverkehr geöffnet**.

Die üblichen **Abstands- und Hygienerichtlinien** sind zu beachten.

Öffnungszeiten im Gemeindebüro:

Dienstag von 8 bis 11.30 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr und Freitag von 8 bis 11 Uhr

Veranstaltungen im Johann-Geyling-Haus (JGH) in Ilsfeld und im Kirchsaal in Schozach.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... **ist nur noch sonntags** – ab ca. 9 Uhr bzw. ab dem Gottesdienst bis ca. 18 Uhr – für interessierte Besucher um die Kirche zu besichtigen oder den Raum zur Stille und zum Gebet zu nutzen. – Offen ist der Nordeingang.

Die Pfarrstelle Ilsfeld I ist seit 1.9.2020 nicht besetzt.

Die Vertretung im Falle einer Beerdigung für den Bezirk von Pfarramt I hat vom **15.12. bis zum 21.12. Pfarrer Albrecht Schwenk, Talheim, Tel. 07133-4292.**

Die Vertretung im Falle einer Beerdigung für den Bezirk von Pfarramt I hat vom **22.12. bis 31.12. Pfarrerin Ulrike Jenter-Groll, Untergruppenbach, Tel. 07131-9735343.**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **Pfarrerin Rosemarie Köger-Stäbler** (Tel. 07062-61355 und **Tel. 07131-6422681**) oder an das **Pfarrbüro** (Tel. 07062-61355).

Die **Vertretung** im Falle einer Beerdigung für den Bezirk von **Pfarramt I + II** hat vom **01.01. bis 11.01.21 Pfarrer Markus Schanz, Flein, Tel. 07131-575574**
Pfarrerin Rosemarie Köger-Stäbler hat vom 2.1.21 bis 10.01.21 Urlaub.

Sonntag, 20.12. – 4. Advent

Wochenspruch: *Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!*

Philipper 4,4-5

9.00 Uhr Gottesdienst in Schozach

10.00 Uhr Gottesdienst in Ilsfeld